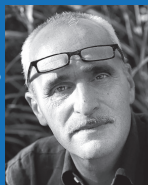


**Liliencron**  
**Dozentur**

*Kiel*  
*28.–30.1.2019*  
*José F.A. Oliver*

# Liliencron-Dozentur 2019 mit José F. A. Oliver

© Yves C. Noir



*fremdw:ort  
das so leicht nicht sag-  
bar ist und wird*

*aus den angeln  
gehobene nähe*

*Der diesjährige Liliencron-Preisträger José F. A. Oliver ist ein Wandler zwischen den Welten. Als Sohn andalusischer Einwanderer lebt und arbeitet er in Hausach im Schwarzwald. Seine lyrischen Sprach- und Gedankenexperimente sind vieles zugleich: zugeneigte Beobachtung des Alltags in der heimatischen Provinz, kritischer Kommentar auf die politisch-gesellschaftliche Großwetterlage in Deutschland und der Welt und Versuch der sprachlichen Integration kulturell-familiärer Traditionen. Über allem schwebt das in der Sprache manifest werdende Austarieren einer hybriden Identität zwischen Fremdsein und Ankommen, einer »Eigenfremde« – womit Olivers Werk wohl aktueller als je zuvor sein dürfte. Zuletzt erschien im Frühjahr 2018 der Gedichtband »wundgewähr«.*

**Mo, 28. Januar – 19 Uhr**

## **Eröffnungslesung zur 21. Liliencron-Dozentur**

**José F. A. Oliver liest aus seinem umfangreichen Werk**

Literaturhaus SH, Schwanenweg 13, Kiel

Eintritt: 8,- / 5,- | Vvk: Literaturhaus SH, T 0431 / 579 68 40; Litera – Weinkultur u. Schöne Bücher, Holtenauer Str. 55, T 0431 / 895 00 39

**Di, 29. Januar – 18.15 Uhr**

## **»Vom W:ort in die Verdichtung« – Öffentliche Poetikvorlesung – ein Schreibnomade berichtet**

AUSSER HAUS – Olshausenstr. 75, Hans-Heinrich-Driftmann-Hörsaal (ehem. Hörsaal III) | Eintritt frei

**Mi, 30. Januar – 19 Uhr**

## **Abschluss der Liliencron-Dozentur**

**José F. A. Oliver und sein Schriftstellerkollege Arne Rautenberg sprechen über Arbeit und Werk der Dichter und über aktuelle Wege der Vermittlung von Sprache und Dichtung in der schulischen Bildung** Eintritt frei | Literaturhaus SH, Schwanenweg 13, Kiel

Eine gemeinsame Veranstaltung des Literaturhauses SH und des Instituts für Neuere Deutsche Literatur und Medien der CAU Kiel | Mit freundlicher Unterstützung durch den Freundeskreis Literaturhaus SH